

## **Jahresthema des Bundeselternrats in 2022: Digitale & Analoge Kommunikation - was bedeutet dies für die Bildung?**

Fachtagung der Ausschüsse: „Grundschule und frühkindliche Bildung“, „Gymnasium“ und „Berufsbildende Schule“ Termin: 23. – 25. September 2022

### **Wie soll eine altersgerechte Kommunikation aussehen?**

Egal wohin sich Schule in Zukunft entwickelt, immer wird eine funktionierende Kommunikation zwischen allen an Schule Beteiligten zwingende Voraussetzung sein.

Gelingende Lehr- und Lernprozesse bedingen nicht nur einen wertschätzenden, empathischen und respektvollen Umgang miteinander, sondern auch eine altersgerechte und altersübergreifende Ansprache.

Die digitale Kommunikation verändert unsere Art und Weise der Interaktion, weshalb Schulungen für Eltern und pädagogisches Personal maßgeblich sind. Dabei braucht der Einsatz von digitalen Medien bestimmte Technik- und Medienkompetenzen.

Für die Lernenden sollen Bildungsthemen, wie achtsame und gewaltfreie Kommunikation, Vielfalt und der Umgang mit Mobbing, Diskriminierung und sexualisierter Gewalt bundesweit in die Bildungspläne für alle Klassenstufen fest verankert werden.

Um die Individualität aller zu stärken, eine solidarische Gesellschaft zu fördern und Vielfalt als Selbstverständlichkeit anzuerkennen und zu leben, müssen in die Ausbildung zukünftiger Lehrenden, die psychologischen Erkenntnisse aus Konfliktbewältigung in Theorie und Praxis implementiert werden.

Zu allen diesen Themen sollen Fortbildungen und Veranstaltungen nicht nur für das pädagogische Personal, sondern auch für Erziehungsberechtigte kostenlos und barrierearm angeboten werden.

Wir brauchen geeignete digitale Kommunikations- und Infrastrukturen, wie flächendeckendes WLAN an den Schulstandorten und eine einheitliche Software für die Elternmitwirkung in jedem Bundesland.

Gemeinsam entwickelte und allgemein verbindliche Kommunikationsregeln müssen für alle verständlich und nachvollziehbar sein.